

## **PRESSEINFORMATION**

062/06

Dietzenbach, 2006-02-21

### **DRITTER BAUABSCHNITT DER WEIBELFELDSCHULE IN DREIEICH FERTIG GESTELLT**

Am Dienstagabend weihten Landrat Peter Walter und Johannes Huismann, Leiter der SKE Schul Facility Management GmbH (kurz: SFM) den dritten Bauabschnitt der Sanierung der Weibelfeldschule in Dreieich - Dreieichenhain ein. Seit Beginn der Public Private Partnership zwischen dem Kreis Offenbach und der SFM am 01. Oktober 2004 wird die Kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und gymnasialer Oberstufe umfassend saniert. Ende März und Anfang September 2005 wurden bereits die ersten beiden Bauabschnitte fertig gestellt.

Im aktuellen Bauabschnitt wurden im Erdgeschoss die Lehrküche, die Kuhle der Aula sowie der Musikbereich einschließlich zwei Proberäumen umfassend saniert. Dabei wurden die Wände, Böden und Decken komplett überarbeitet. Zusätzlich wurde in der Aula Parkettboden verlegt und der Bühnenbereich erweitert. Dieser Bereich ist durch den Einbau von zwei mobilen Trennwänden flexibler gestaltet worden. Dadurch können zwei Klassenräume - bei Bedarf - die Aula vergrößern. Ein 60 Quadratmeter großer Anbau schafft zusätzlichen Raum für die Cafeteria. Im Obergeschoss sind elf Klassenräume komplett saniert worden. Zwei Räume wurden vergrößert. Sechs Wochen vor dem geplanten Bauende konnte der dritte Bauabschnitt abgeschlossen werden.

Seit Mitte des Monats läuft der vierte und letzte Bauabschnitt: Dabei stehen die Verwaltungsräume im Erdgeschoss sowie neun Klassen- und zwei EDV-Räume im Obergeschoss auf der Sanierungs-Agenda. Auch dabei werden Innenwände versetzt und neue Fenster eingebaut. Darüber hinaus steht der Austausch der Elektroinstallation, der Lüftung sowie der Heizung an. Neue Böden, Decken und Brandschutztüren werden die Baumaßnahme ergänzen.

„Der vierte Bauabschnitt wird Ende der Sommerferien abgeschlossen sein“, so Landrat Peter Walter abschließend. „Damit liegt unser privater Partner deutlich vor dem vereinbarten Zeitplan. Dieser sah das Ende der Arbeiten Ende September vor. Das Volumen für die Sanierung dieses Bauabschnitts liegt bei rund 2,75 Millionen Euro.“